

# AvD - Tage 2005 in Frankfurt

Bereits vor dem Hotel wurde klar, wer dieses Wochenende das Kempinski Gravenbruch okkupiert hatte.



Neuerdings wird das AvD-Niveau auch nach außen hin sichtbar.



Die Staumotorräder sind jetzt Marke Harley-Davidson. Da möchte mancher AvD-ler gern Stauservice machen.





FEINSTAUB, "Italienische Verhältnisse in Deutschland"?  
Erstes Vortrags- und Diskussionsthema.

## Ausschuß für Recht und Verkehr



Wer darf fahren? -  
Die Begutachtung der Fahreignung  
im europäischen Vergleich.  
Zweites Vortrags- und  
Diskussionsthema.



## Hauptausschußsitzung



Letztmalig, souverän wie immer, leitete Lutz Roeder die Hauptausschußsitzung. Nach 25 Jahren kandidierte er nicht erneut.



Es galt seinen Nachfolger zu wählen. Dr. Bild, der Präsident des märkischen Automobilclubs wurde mit großer Mehrheit gewählt.



Der Moment des Abschieds für und von Lutz Roeder als Hauptauschußvorsitzender war gekommen.



Mehrfache minutenlange stehende Ovationen folgten den Würdigungen des AvD- Präsidenten Fürst Ysenburg und des Vorsitzenden der Geschäftsführung, Adalbert Lhota.



Erneuter riesenlanger Beifall nach der Dankrede von Lutz Roeder. Dem Präsidenten standen die Tränen in den Augen. Lutz Roeder wurde zum Ehrenvorsitzenden des Hauptausschusses gewählt.



Da Lutz Roeder früher bereits alle hohen Ehrenzeichen verliehen wurden, erhielt er einen Globus aus Halbedelstein.  
Dr. Bild fand dann doch noch eine Lücke und verlieh die höchste Treuenadel, die existiert.



## Der AvD-Sommerabend



Gleich beim Eintreffen auf dem Empfang des Sommerabends traute der Besucher kaum seinen Augen.



Diese gut aussehenden Damen mischten sich Saxophon spielend unter die Gäste. Das Saxophonspiel war exzellent.



Im Saal begann bald das Dinner mit vielen Gängen und Wein aus Österreich. Derweil drohte auf der Bühne ein gewaltiges Schlagzeug für später ebenso gewaltige Laustärke an.



An diesem Abend immer und überall im Mittelpunkt:  
Lutz Roeder mit seiner bezaubernden Gattin Gisela.



Das Ehepaar Tauscher lacht herzlich mit Regina Küpper, die Gattin des Vorsitzenden des AvD-Club Wuppertal, wieder mal ohne ihren Gatten.  
Was macht der Kerl denn immer?



Herr Hunzinger, der Geschäftspartner vom ehemaligen Verteidigungsminister Rudolph Scharping und von anderen Politikern war Tischnachbar der Wuppertaler.



Regina Küpper ist immer noch alleine, langsam sollte der Herr Gemahl sich aber sehen lassen.



Das erinnerte an städtische Bauunterhaltung, Gemeinnützige Wohnungsbau-Gesellschaft, Rotweinrunde mit dem Oberbürgermeister usw. Die Wuppertaler können schließlich auch einiges.



Sebastian Treibholz und Peter Rudolph scheinen sehr intensiv nach etwas zu schauen.



Nach diesem Gesangsduo mit Talent und angenehmer Lautstärke sahen die beiden sicher nicht.



Sehr bald sollte die Antwort völlig klar werden.



Die Saxophon-Damen, äußerst kurz berockt mit langen, langen Beinen, näherten sich und ließen kein Auge mehr von Peter Rudolph, ja sie umringten ihn geradezu.

Da bahnte sich etwas an !!!





Während des wunderschönen Feuerwerks im Park gingen alle Gäste in den dunklen Park des Hotels. Weder Peter Rudolph, noch die Saxophon-Damen wurden während dieser Zeit gesehen.

Die Wuppertaler Delegation mit dem frisch gebackenen Hauptausschuß-Ehrenvorsitzenden in der Mitte. Auch der Clubvorsitzende Klaus A. Küpper war endlich aufgetaucht.



## Die AvD-Hauptversammlung



Links oben Frau Sauer, die gute Seele der Clubbetreuung. Sie ist immer für einen Scherz zu haben. Bereits vor der Hauptversammlung wirkten Präsident Ysenburg und Geschäftsführer Lhota erschöpft noch von der durchgefeierten Nacht. Später sollten sie dann wieder zu großer Form auflaufen.



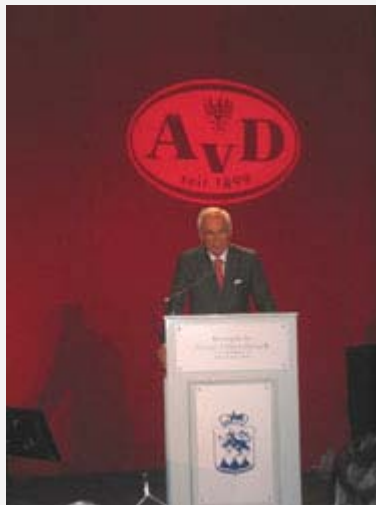
Auf Dr. Bild kam sein erster Auftritt als neuer Hauptausschußvorsitzender zu.



Das Präsidium vor der Wahl.



Das Präsidium nach der Wahl.



Adalbert Lhota trägt Rückblick und Ausblick des AvD vor, der Präsident ehrt erneut vor großem Publikum den scheidenden Hauptausschußvorsitzenden Lutz Roeder.

Dieser wird von der Hauptversammlung zum Ehrenmitglied des AvD gewählt. Das Auditorium quittiert diese Wahl mit stehenden Ovationen.





Lutz Roeder hält eine weitere  
Abschiedsrede launig und mit  
Wortwitz wie immer.  
Dann sind die AvD-Tage 2005  
vorüber.